Akatsuki Yami

Freundschaft kennt keine Grenzen

Von Flower-chan

Kapitel 6: Der Stolz der Rose

"Fangen wir an." sagte Vici tonlos und konzentrierte ihr Chakra in ihrer Faust.

Ihr Gegner tänzelte um sie Herum und wartete auf eine Angriffsmöglichkeit. Vici lächelte kurz zufrieden, er war in Reichweite.

Sie ließ zu, dass ihr Chakra in Form von Blitzen sichtbar wurde und holte aus.

"Raiken!"

Sie knallte ihre Faust auf den Boden und in einem Radius von acht Metern raste Starkstrom durch die Erde.
Deidara war schnell ausgewichen, doch Vici spürte ihr Chakra im Boden. Sobald Deidara einen Schritt in den Kreis setzen würde, würde es ihn erwischen.

Vici wunderte sich, als Deidara plötzlich außer Sichtweite war.
Als sie den Schatten über sich bemerkte, war es zu spät.

Die Explosion traf sie mit voller Wucht. Sie wurde durch die Luft geschleudert wie ein Crashtestdummy.
Sie merkte, wie kleine Partikel ihre Haut verbrannten, ehe sie unsanft auf dem Boden aufschlug.
Sie hustete, der Qualm drang in ihre Lungen und rappelte sich auf.

Ihr Strom-Feld war von einer glatten Ebene in einen Mini-Gebirgszug verwandelt worden.
"Nicht schlecht...nicht schlecht..." murmelte sie.
"War das alles?" hörte sie Deidaras Stimme aus einiger Entfernung.
"Nicht mal annährend!" antwortete sie und plante ihre nächsten Schritte.

Fingerzeichenformend ging sie auf ihn zu, er wartete auf der anderen Seite des Explosionskraters auf sie, siegessicher lächelnd.

"Pass auf ..." rief sie ihm zu.
"Shi no Bara!"

Sie entmaterialisierte sich und schoss als Wolke aus schwarzen Rosenblättern auf ihn zu, versetzte ihm einige Schnittwunden, schubste ihn umher, um ihm die Orientierung zu nehmen, ehe sie in den Boden schoss.

Sekunden später wuchs eine gigantische Rosenranke aus dem Untergrund, dessen Blüte sich öffnete.
Hinter den Blütenblättern kam Vci zum Vorschein.
"Hier!"

Die Ranke bekam Ausläufer, mit giftigen Dornen, die auf Deidara zuschossen und ihn kratzten, stachen, umklammerten.

"Denn Dornen sind der Rose Schutz ..." säuselte Vici, ließ die Ranken, die Deidara festhielten hochwachsen, bis sie auf Augenhöhe waren.

"...und sterben muss, wer sich nicht wehrt!"
Dann warf sie ihn mit Schwung von sich.

Deidara kämpfte sich die Beine. Außer ein paar blauen Flecken hatte er den Aufprall gut überstanden, nur das Gift machte ihm zu schaffen.

Er spürte plötzlich einen stechenden Schmerz in Magengegend, würgte, fliel auf die Knie und begann, Blut zu erbrechen.

Aus dem Augenwinkeln sah er Vicis Stiefelspitzen.
"Ja, tut weh nicht wahr?" flüsterte sie, ging in die Hocke und legte ihm eine Hand auf den Rücken.
"Es greift deine Magenschleimhaut an. Nicht mehr lange, und du kannst dich vor Schmerzen nicht mehr bewegen..." flüsterte sie und ihre Fingernägel kratzten über seinen Rücken, quer, bis zur Schulter, hinterließen lange, blutige Risse.
Dann versetzte sie ihm einen Tritt, der ihn ein paar Meter fliegen ließ.

Plötzlich erstarrte sie.
Hinter ihr war ein Bunshin, ein Nendo-Bunshin, der ihr gerade ein Kunai in den Rücken gespickt hatte.
Ehe sie sich versah, bekam sie einen gewaltigen Kinnhaken, gefolgt von einem Bombenhagel.

Deidaras Bunshin löste sich in Form einer Explosion auf, die Vici mehrer Meter weit wegschleuderte.
Ein ekelhaftes Knacken, das ihre sagte, dass ihr Knöchel brach.
Sie fand sich neben ihrem Gegner wieder, nahm mit den Fingerspitzen ihr eigenes Blut auf und schmierte es an die Seite von Deidaras Hals.
"Bestanden." sagte sie noch, ehe sie ohnmächtig wurde.

Dort, unter dem Fleck von Vicis Blut, erschien langsam das Juin, die Tätowierung von Akatsuki.

Deidara konnte noch laufen. Halb bewusstlos schaffte er es gerade, einen Passanten um Hilfe zu bitten, der ihn ins Krankenhaus brachte.
Vici hielt er für tot und haderte mit sich.
Das war alles aus dem Ruder gelaufen - er hatte einen Menschen getötet!

Eine halbe Stunde später kam Kaori Uchiha am Schauplatz des Kampfes vorbei und erblickte die Rosenblätter, Explosionskrater und Blutlachen...